

# ars et natura in transitum



der ort, m 1:1000

das landschaftslabor in st. margarethen ist eine natürliche fortsetzung des künstlerischen bzw. kreativen raumes vor ort.

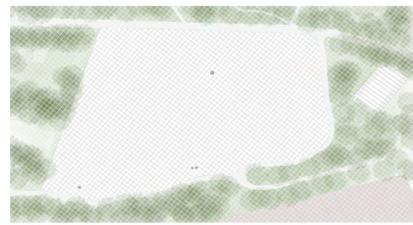
während sich die vegetation an dem künstlerischen raum - vor allem dem bildhauerhaus und ihrer linearen struktur sowie den skulpturen vor ort - ausrichtet, richtet sich der künstlerische raum an den natürlichen gegebenheiten bzw. an der natur (topographie und vorhandene vegetation im gebiet) aus.

es werden "kunsträume" geschaffen, die bereits im gebiet befindliche skulpturen beinhalten, wobei auch "lebende" skulpturen - topiarien - in einsatz kommen, um den kreativen raum auf eine natürliche art fortzusetzen sowie den künstlerischen raum um die "ars topiaria" zu erweitern.

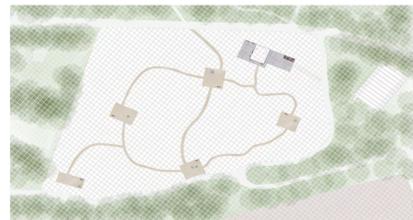
die vegetation am kogelberg zeigt - je nachdem, ob man sich oben oder unten befindet - unterschiede in der dichte. diese vielfalt an dichten wird unter

verwendung von gehölzen sowie anhand der gehölzwahl (mit fokus auf höhe und breite) und pflanzenabstand bzw. anzahl im landschaftslabor inszeniert. so entstehen fünf teilräume, die unterschiedliche raumatmosphären vermitteln.

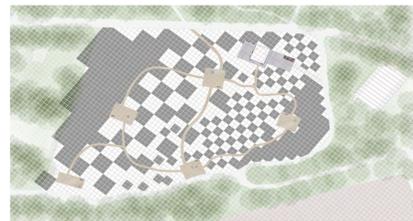
durch die verwendeten farben und materialien, aber auch pflanzen, wird ein weiterer bezug zum bildhauerhaus als künstlerischer raum sowie zum rest des ortes geschaffen.



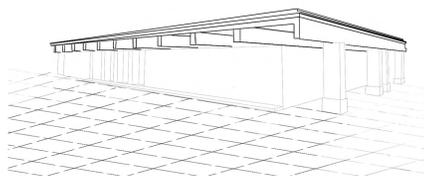
ausgangssituation, o. m.



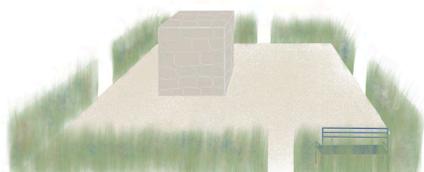
wege und kunsträume, o. m.



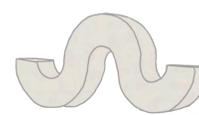
verlauf der gehölzdichte, o. m.



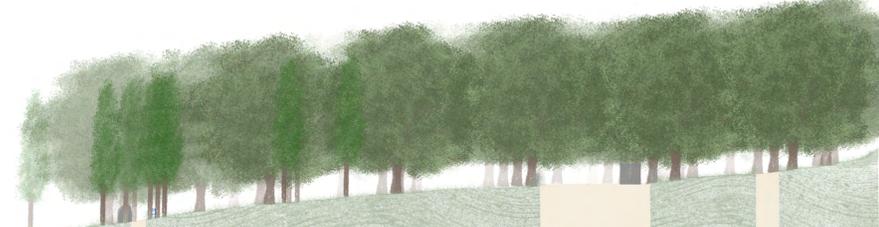
das bildhauerhaus mit raster



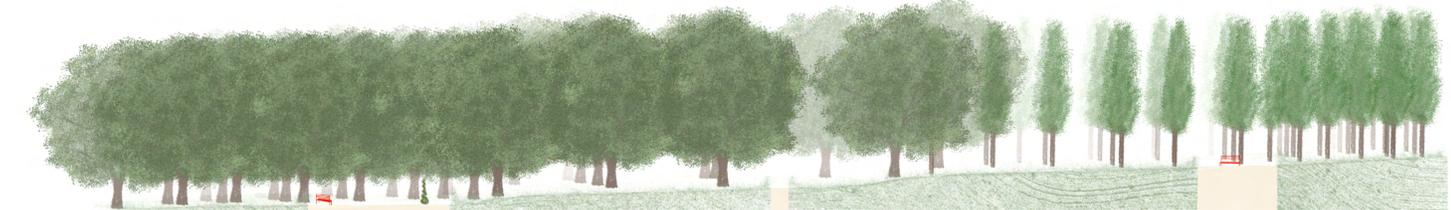
kunstraum für bestehende skulptur



skulpturen vor ort



schnittansicht b-b', m 1:250



schnittansicht a-a', m 1:250

veronica ligustrum crataegus rhipidophylla

viburnum lantana populus alba

hypericum perforatum scabiosa rosa

artemisia campestris crataegus centaurea scabiosa

bothriochloa ischaemum linum

gypsophila centaurea calamagrostis

berberis teucrium chamaedrys

sagittaria achillea millefolium euonymus europaeus

reseda cornus mas

prunus avium colutea arborescens

rhamnus saxatilis robinia

echium vulgare carduus

prunus mahaleb persicaria

verbascum lithospermum colutea arborescens

poterium sanguisorba lobularia rubus armeniacus

stipa capillata dianthus brachypodium pinnatum

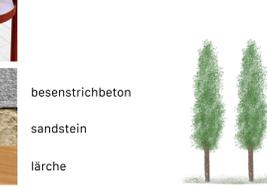
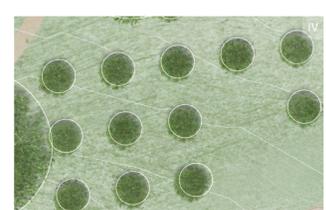
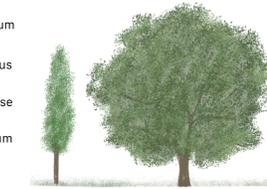
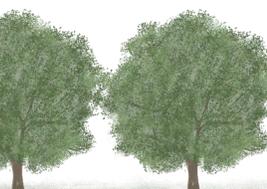
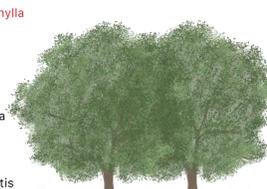
aster linosyris eryngium campestre cistus

bromus inermis fragaria vesca phleum pratense

clematis centaurea verbascum densiflorum

cornus sanguinea quercus pubescens

vegetation vor ort



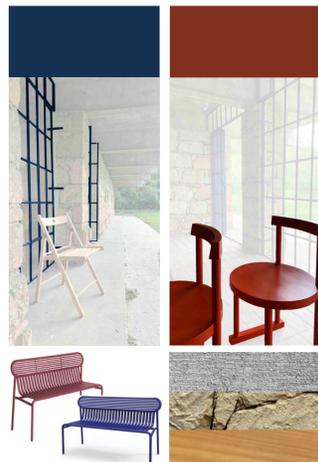
besenstrichbeton

sandstein

lärche



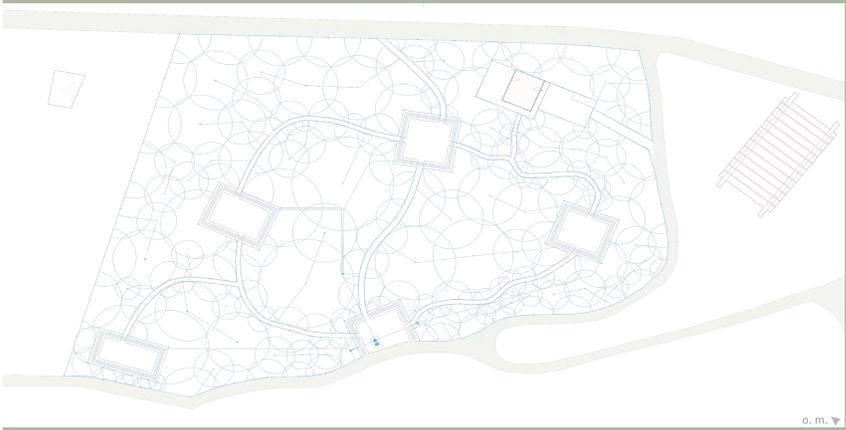
grundriss, m 1:250



farben / möbel / materialien

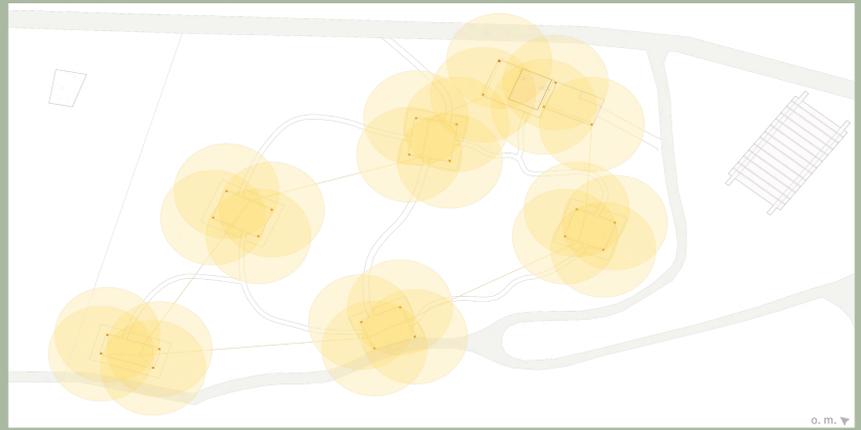


bewässerung



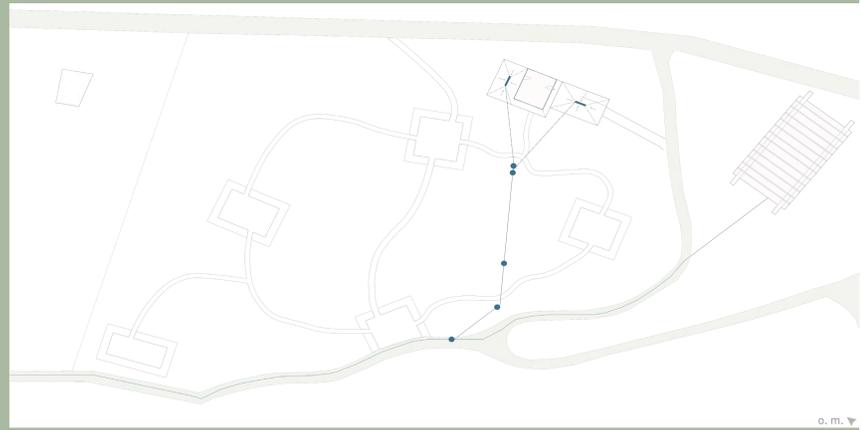
o. m. ▼

beleuchtung



o. m. ▼

entwässerung



o. m. ▼

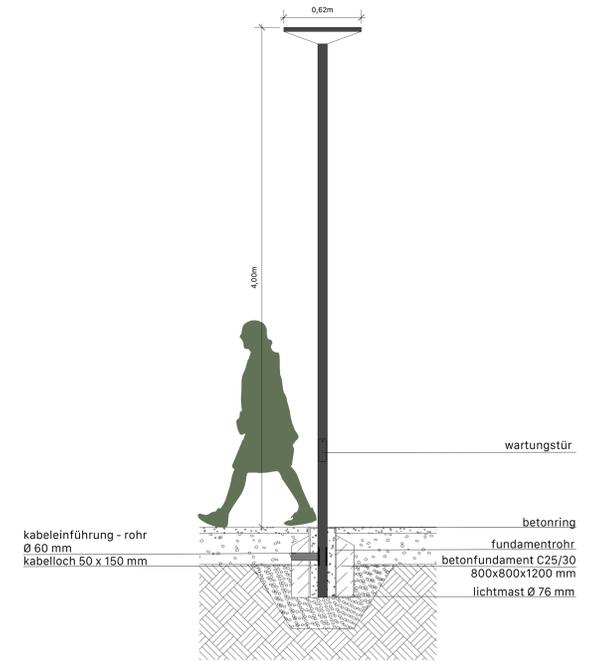
- automatisierte bewässerung**  
/ mittels tröpfchenbewässerung und kreisregner
- kreisregner**  
/ mit unterschiedlichen wurfweiten:  
8 m / 5 m / 3 m / 4,5 m / 12 m / 2,5 m
- tropfrohr**  
/ tropferabstand 30 cm
- mastleuchte**  
/ BEGA 88 164 K3 - LPH 4,00 m  
/ symmetrische lichtverteilung  
innerhalb eines radius von 13 m  
/ aluminiumguss, farbe grafit
- kabelziehschacht**  
/ mit betonabdeckung DN625  
/ A 15 bzw. B 125
- kabelschutzrohr**  
/ PVC 25  
/ PVC 50
- rigol**  
/ ACO drain multiline v 100 seal in  
mit längstabrost stahl verzinkt  
/ A 15 bzw. B 125
- einlaufkasten**  
/ für ACO multiline v 100 seal in  
/ 135x500x610 mm
- putzschacht**  
/ mit betonabdeckung DN625  
/ A 15 bzw. B 125

grundriss ausführungplan - infrastruktur, m 1:250

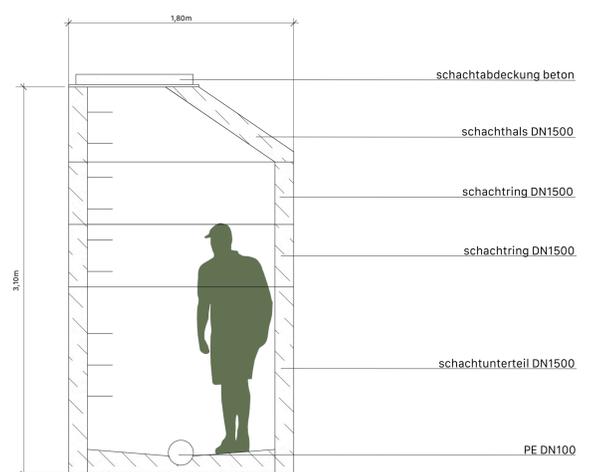


legende

- E** elektroanschluss
- gehölz**
- mastleuchte**
- KZS** kabelziehschacht
- tröpfchenbewässerung DN16
- rigol mit einlaufkasten
- putzschacht
- hauptkanal PE DN100
- einlaufkanal PE DN100
- WA - wasserverteiler  
V - ventil  
C - computer
- bewässerung mit kreisregner DN25
- kabelschutzrohr 25
- kabelschutzrohr 50



leuchte gründung, m 1:20



putzschacht, m 1:20